

Friedensarbeit – gut beraten?!

Wie Friedensprozesse und -fachkräfte begleitet werden

Vortrag am 08.05.2017 in der Ringvorlesung „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“ an der Universität Marburg
von Daniela Pastoors
(Philipps-Universität Marburg, Fachbereich 21, Institut für Erziehungswissenschaft)

Friedensarbeit – gut beraten?!

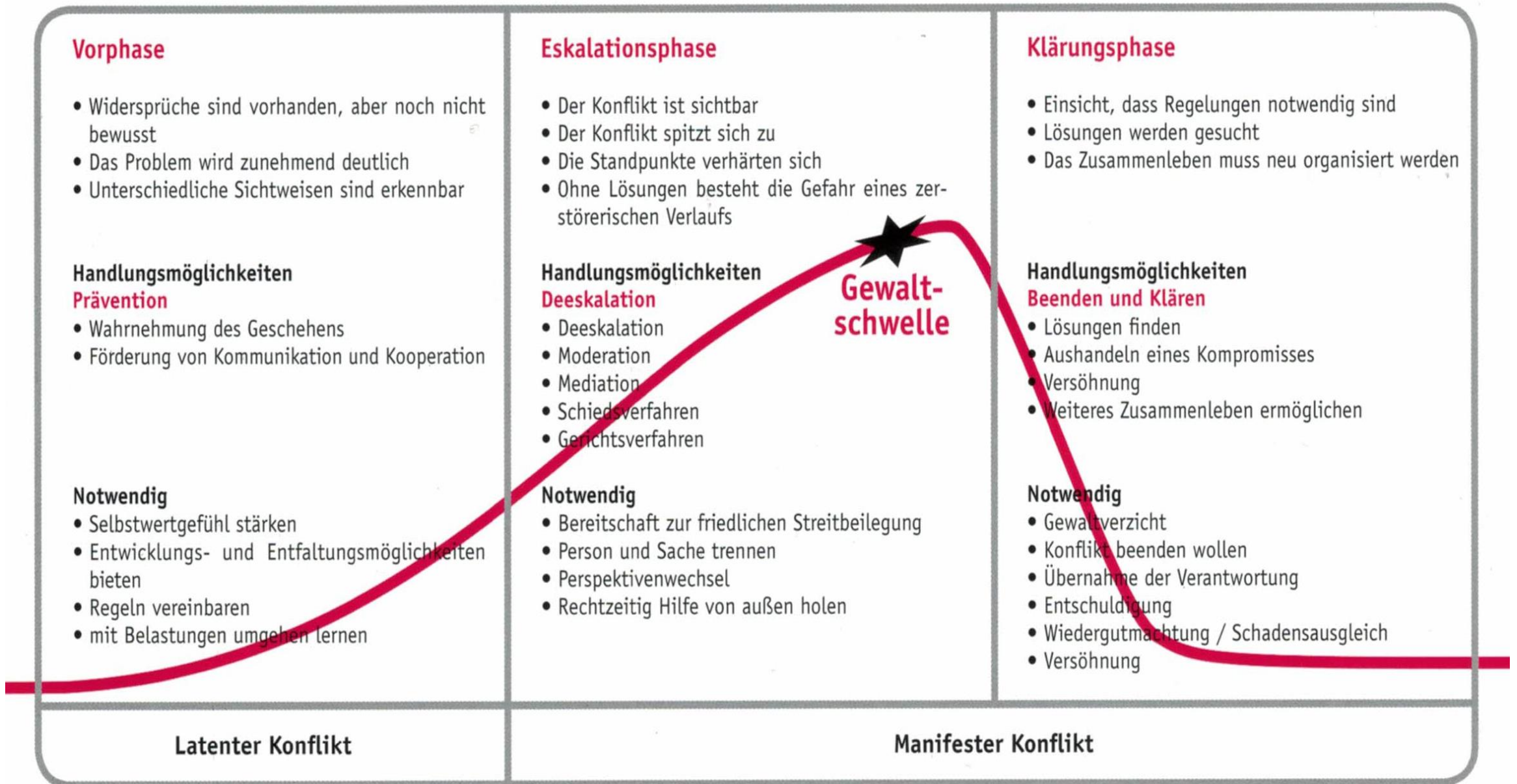
1. Konfliktbearbeitung und Beratung – Eine Einführung
2. Was machen Friedensfachkräfte im Zivilen Friedensdienst?
3. Beratung – Ratschläge geben oder Prozesse begleiten?
4. Friedensfachkräfte als Berater*innen?
5. Wie werden Fachkräfte im ZFD begleitet und beraten?
6. Schlussfolgerungen für Praxis und Wissenschaft

1.

Friedensarbeit – gut beraten?!

Konfliktbearbeitung, Friedensarbeit
und Beratung – Eine Einführung

Der Konfliktbogen



Begriffsklärung

(Zivile) Konfliktbearbeitung

Konfliktaustragung

(Selbst Konfliktakteur*in)



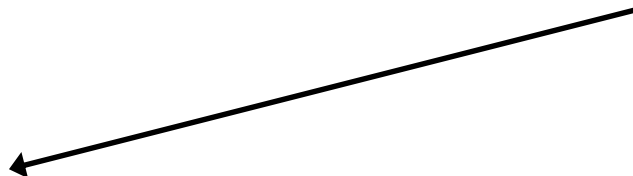
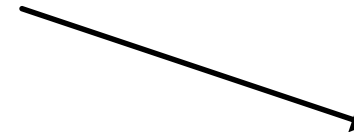
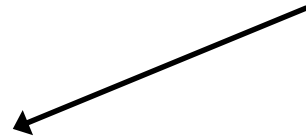
parteilich

Konfliktintervention

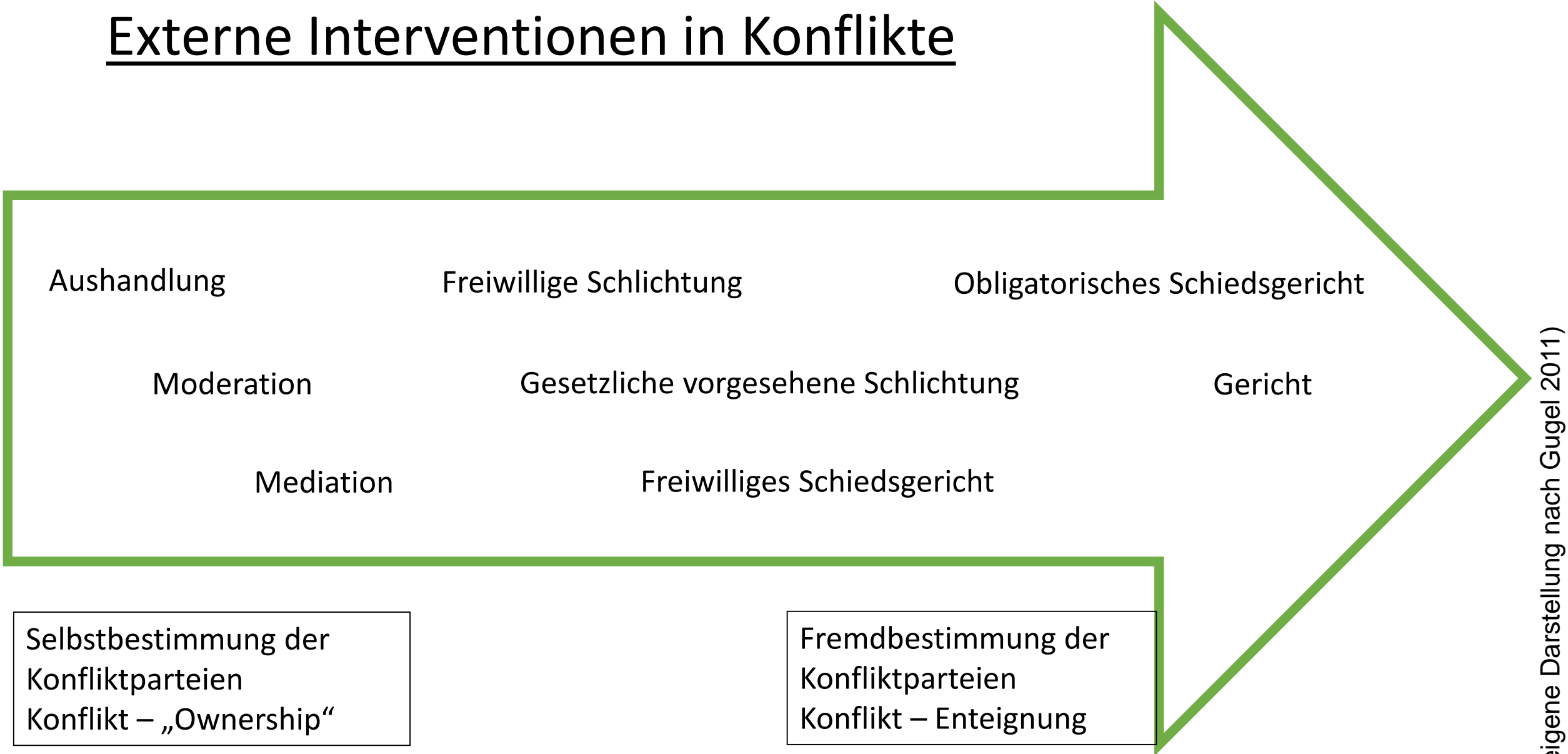
(von „außen“,
mit externer „Dritt“partei)



unparteilich



Externe Interventionen in Konflikte



(eigene Darstellung nach Gugel 2011)

Konflikt...

...prävention?

...beendigung?

...lösung?

...regelung?

...regulierung?

...management?

...bearbeitung?

...transformation?

Konflikte...



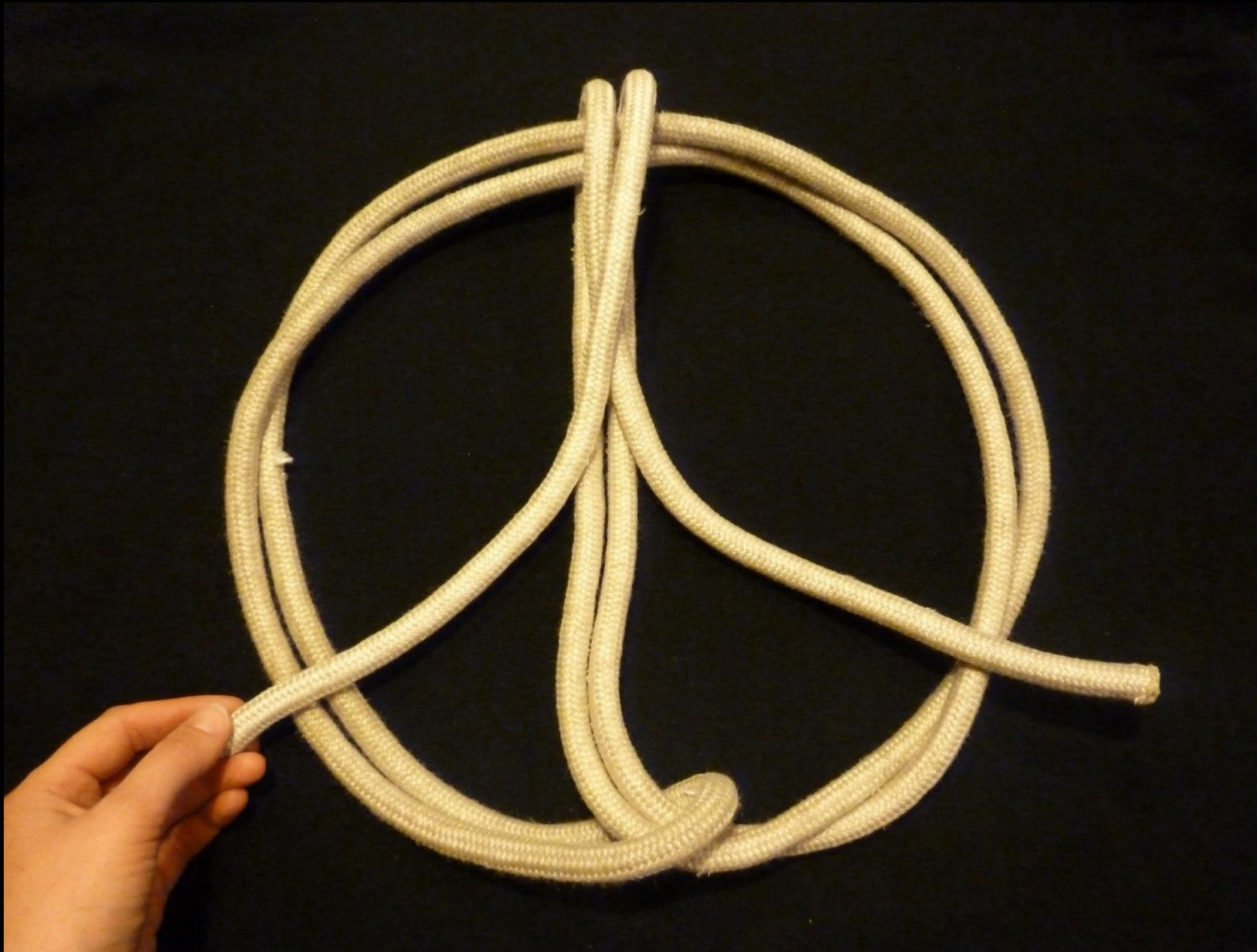
...beenden?



...lösen?



...oder transformieren?



2.

Friedensarbeit – gut beraten?!

Was machen Fachkräfte
im Zivilen Friedensdienst?

Der Zivile Friedensdienst (ZFD)

- Macht zivile Konfliktbearbeitung (im Ausland)
- Hat Krisenprävention, Gewaltminderung und langfristige Friedensförderung zum Ziel
- Ein Programm, das seit 1999 vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert wird
- Getragen von staatlichen und zivilgesellschaftlichen Organisationen
- Friedensfachkräfte werden für 2-6 Jahre in Projekte entsandt
- arbeiten mit lokalen Friedensorganisationen zusammen
- Seit Gründung ca. 1.200 FFK in über 60 Länder entsandt (derzeit über 300 FFK in 43 Ländern im Einsatz; 03/2017)

Konsortium ZFD



KURVE Wustrow
Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V.



giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH



Brot
für die Welt

AGEH 
mitmenschen.
Arbeitsgemeinschaft für
Entwicklungshilfe e.V.



Handlungsfelder des ZFD

- Aufbau von Kooperations- und Dialogstrukturen
- Sichere Räume für Begegnung schaffen
- Beratung und Trainingsmaßnahmen zu ZKB
- Stärkung von Informations- und Kommunikationsstrukturen (Thema Frieden und Konflikt)
- Friedenspädagogik
- Reintegration und Rehabilitation
- Stärkung lokaler Rechtssicherheit

3.

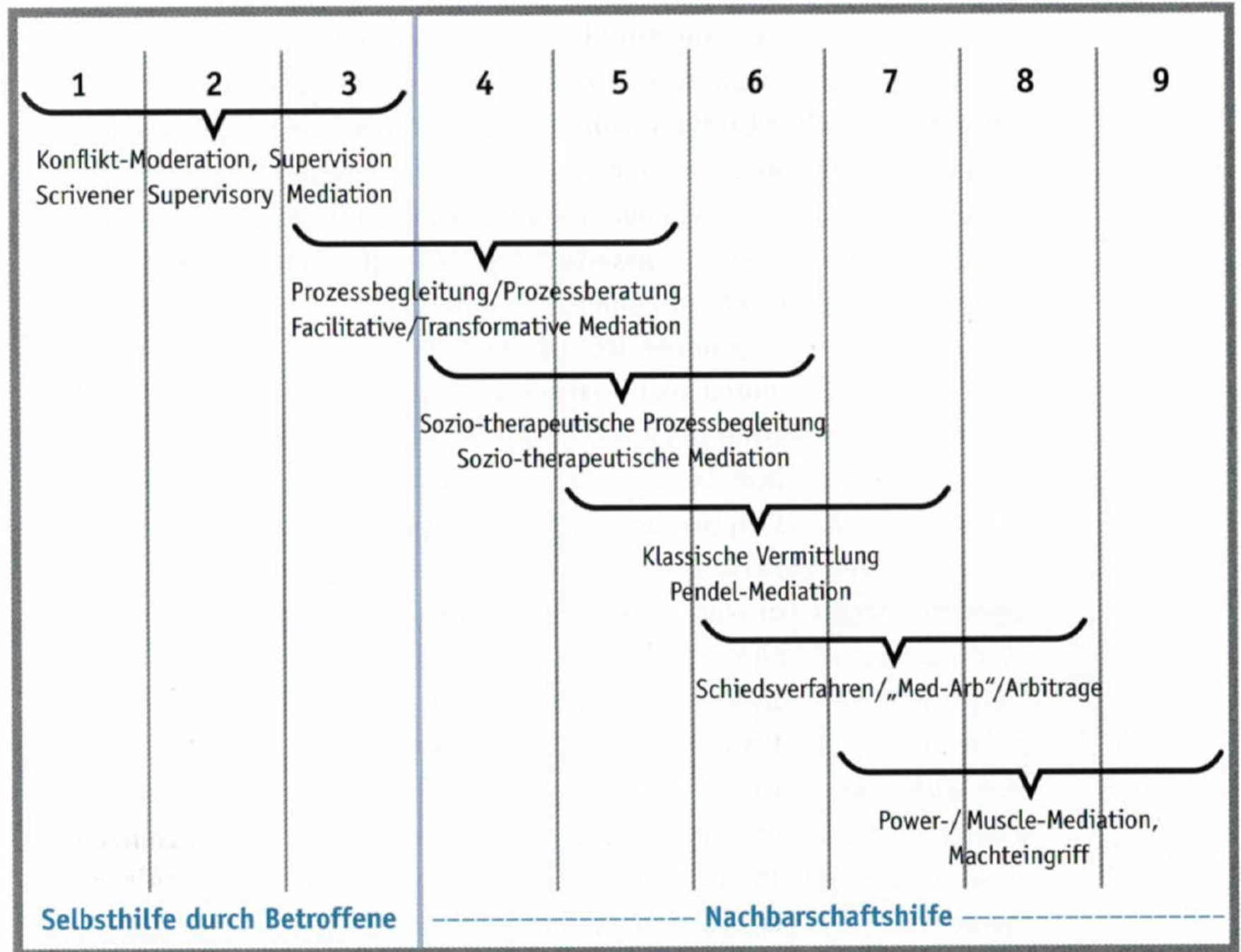
Friedensarbeit – gut beraten?!

Beratung – Ratschläge geben oder
Prozesse begleiten?

Non-direktive und direktive Ansätze durch Dritte

Interventionen können sein	non-direktiv	direktiv
Bezogen auf Streitpunkte / Inhalt:	Drittpartei gibt keine Lösung vor, regt Parteien zur Lösungssuche an	Drittpartei gibt den Parteien eigene Lösung zwingend vor
Bezogen auf Interaktion / Rollen / Beziehungen / Setting	Drittpartei spiegelt nur Verhalten der Parteien, regt Änderungen an	Drittpartei gestaltet die Beziehungen während des Prozedere verbindlich
Bezogen auf Wahl von Verfahren / Prozedere / Technik	Drittpartei schlägt Verfahren nur vor, lässt die Parteien wählen	Drittpartei gibt Verfahren für die Konfliktbearbeitung zwingend vor

Eskalations- stufen und Interventions- formen



Präskriptiv



(„vorschreibend“)

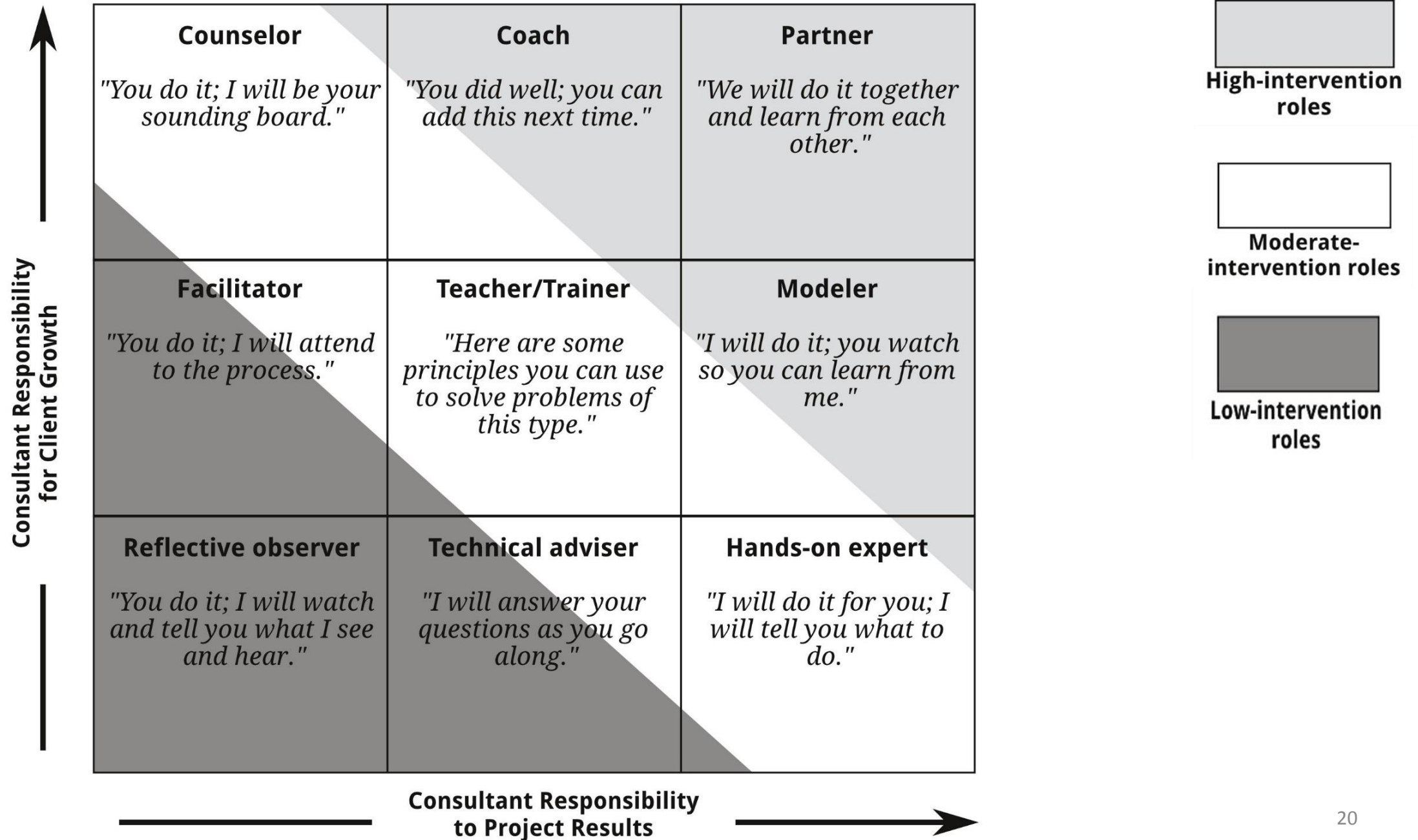
- Ziel: Transfer von Wissen
- Basis: Wissen der 3. Partei
- Orientierung: Inhalt
- Methode: Erlernen neuer Wege und Strategien, um Konflikten zu begegnen
- 3. Partei: Expert*in, Modell
- Kultur: Technik

Elicitiv



(„hervorlockend“)

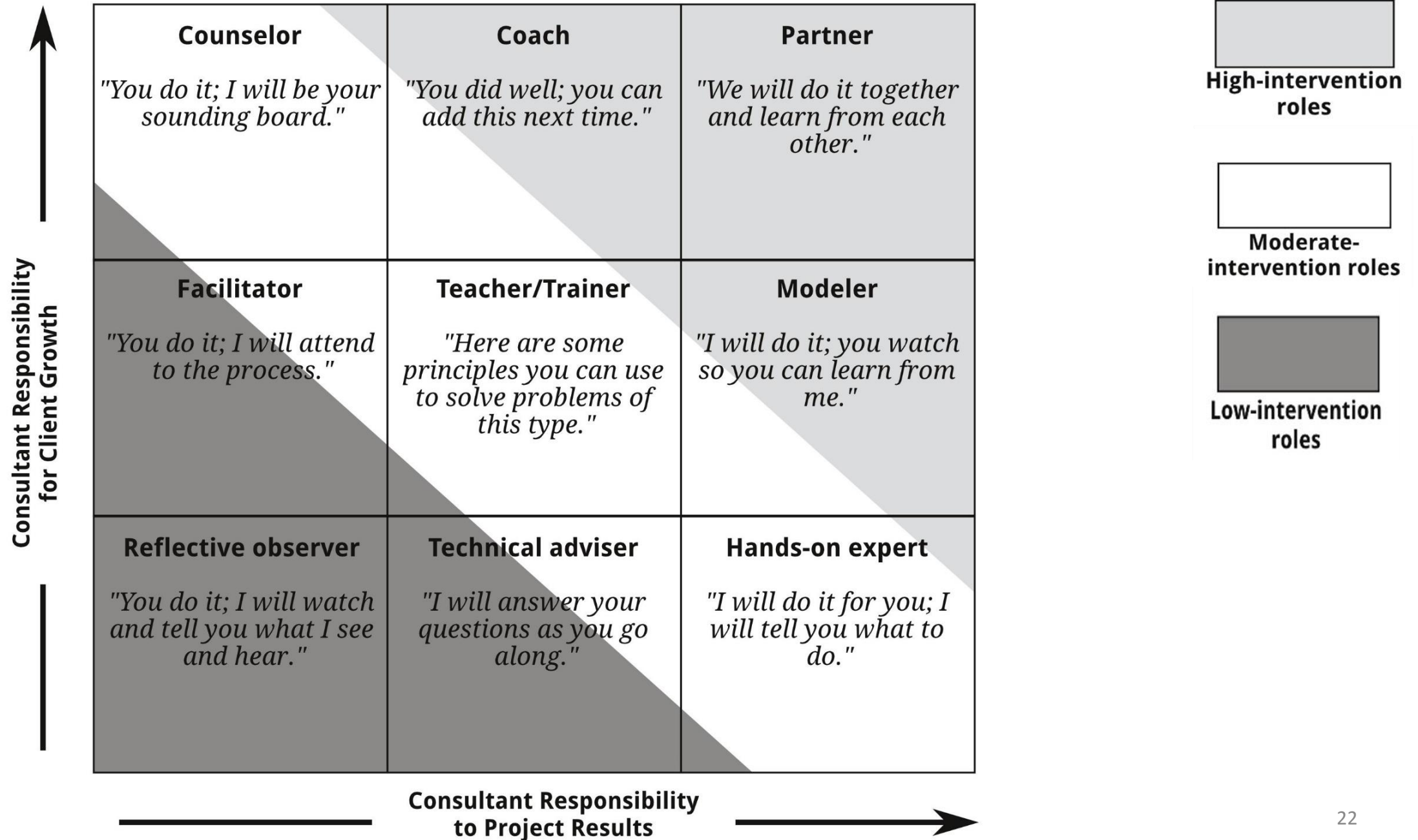
- Ziel: Entdecken des eigenen Wissens
- Basis: Wissen des Kontexts
- Orientierung: Prozess und Erfahrung
- Methode: Schöpfen aus dem eigenen Kontext, Wissen und Können
- 3. Partei: Hersteller*in des sicheren Rahmens
- Kultur: Grundlage und Saatbeet



4.

Friedensarbeit – gut beraten?!

Sind Friedensfachkräfte Berater*innen?



5.

Friedensarbeit – gut beraten?!

Wie werden Friedensfachkräfte begleitet
und beraten?

Situation von Friedensfachkräften

- Arbeit in neuem Kontext
- Einsatz in Konflikt- oder Nachkriegsregionen
- Dienstzeit befristet
- Anspruchsvolle, vielfältige Tätigkeiten
- Umgang mit Personen, die in Konflikte involviert und oftmals traumatisiert sind
- Häufig als einzige Friedensfachkraft in einem Projekt
- Unterschiedliche Rollen und Erwartungen
- Reflexives Lernen, insbesondere Selbstreflexion notwendig

Personalbegleitung im ZFD

Vor..

Während...

Nach...

... dem Dienst

- Vorbereitung
- Begleitung durch Entsendeorganisation
- Kollegiale Vernetzung
- Fachliche Beratung
- Supervision/Coaching
- Ggf. Krisenintervention
- Ggf. Rest & Recreation
- Debriefing
- Rückkehrseminare

6.

Friedensarbeit – gut beraten?!

**Schlussfolgerungen für Praxis
und Wissenschaft**

Friedensarbeit – gut beraten?!

...für **lokale Friedensakteure**, für Menschen und Organisationen, die Friedensprozesse voranbringen

...für **angehende Friedensfachkräfte** und Menschen, die sich für Friedensarbeit interessieren

...für die **Praxis** der Friedensarbeit

Beratung

...für **Friedensfachkräfte**, die dadurch in ihrer Arbeit begleitet und unterstützt werden

...für die **Wissenschaft**, Friedens- und Konfliktforschung

...für die **Lehrenden und Trainer*innen** der Friedens- und Konfliktarbeit /-forschung

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Literatur und Quellen

- Becker, David & Weyermann, Barbara 2006: Gender, Konflikttransformation & der psychosoziale Ansatz: Arbeitshilfe.
- Berghof Foundation & Austin, Alex & Fischer, Martina & Ropers, Norbert (Hg.) 2004: Transforming Ethnopolitical Conflict. The Berghof Handbook.
- Champion, Douglas P. & Kiel, David H. & McLendon, Jean A. 1990: Choosing a consulting role.
- Dietrich, Wolfgang 2011: Variationen über die vielen Frieden. Band 2: Elicitive Konflikttransformation und die transrationale Wende der Friedenspolitik.
- Glasl, Friedrich 2011: Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater.
- Gugel, Günther 2011: Praxisbox Streitkultur. Konflikteskalation und Konfliktbearbeitung.
- Konsortium ZFD 2014: Ziviler Friedensdienst (ZFD). Grundlagen, Akteure und Verfahren des ZFD. Unveröffentlichtes Dokument zum Abschluss des Reformprozesses.
- Konsortium Ziviler Friedensdienst 2008: Standards für den Zivilen Friedensdienst. Gemeinsame Grundlage des Konsortiums Ziviler Friedensdienst bei der Entwicklung von Projekten.
- Lederach, John P. 1997: Building peace: sustainable reconciliation in divided societies.
- Lippitt, Gordon/Lippitt, Ronald 2015: Beratung als Prozess. Was Berater und ihre Kunden wissen sollten, 4. Auflage, Wiesbaden.
- Mitchell, Christopher R. 2006: Conflict, social change and conflict resolution. An enquiry, in: David Bloomfield/Martina Fischer/Beatrix Schmelzle (Hrsg.): Social change and conflict transformation.
- Schweitzer, Christine 2004: Zivile Interventionen. In: Sommer, Gert & Fuchs, Albert (Hg.): Krieg und Frieden. Handbuch der Konflikt- und Friedenspsychologie.